Vereinsnachrichten

Herausgegeben vom VERBAND FÜR HANDEL UND GEWERBE, E. V.
Poznań, ul. Skośna Nr. 8. Fernruf Nr. 1536.

Verbandsnachrichten.

Vorträge für Bank- und kaufmännische Angestellte.

Folgende Vorträge werden an den Mittwochabenden um 7 Uhr im Sitzungssaal der Genossenschaftsbank, Posen, abgehalten:

7. 11. 28: Verband deutscher Genossenschaften in Polen: „Das Genossenschaftswesen, I. Teil".
14. 11. 28: Schriftleiter G. Baehr, Posen: „Die Bank Polski und unsere Wahrung".
21. 11. 28: Rechtsanwalt Grzegorzewski, Posen: „Depotgesetz und Haftpflicht der Bank".
28. 11. 28: Verband deutscher Genossenschaften in Polen: „Das Genossenschaftswesen, II. Teil".
5. 12. 28: Bankdirektor Wagner, Posen: „Der landschaftliche Pfandbrief".
12. 12. 28: Schriftleiter G. Baehr, Posen: „Aussenhandel und Zahlungsbilanz".
19. 12. 28: Bankdirektor Wagner, Posen: „Kritische Betrachtung der an der Posener Börse gehandelten Effekten".

Aus den Ortsgruppen.

Posen. Am 1. Oktober feierte die weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus bekannte Fahrrad- und Nähmaschinenhandlung Otto Mix, Posen, Kantaka 6a, ihr 25 jähriges Geschäftsjubiläum. Die zahlreichen Glückwünsche aus allen Kreisen der Stadt und Umgebung und die Ehrendiplome der Handwerkskammer, der Handelskammer und der Schlosserinnung beweisen nicht nur, daß die Firma sich in ihrem 25 jährigen Bestehen einen hervorragend guten Ruf in der Geschäftswelt zu verschaffen gewußt hat, sondern daß auch der Inhaber der Firma, Herr Otto Mix, zu den geachtetsten Bürgern unserer Stadt gehört. Daß Herr Mix diese Wertschätzung nicht nur in deutschen Kreisen genießt, das beweisen die durch besondere Abordnungen überbrachten Diplome der Kammern und der Schlosserinnung.

Für den Verband für Handel und Gewerbe bedeutet aber der Name Otto Mix noch weit mehr. Herr Mix ist der eigentliche Gründer unseres Verbandes. Seiner Anregung entsprang die Idee zum Zusammenschluß des städtischen Deutschtums, seiner Rührigkeit gelang es trotz vieler Widerstände und Bedenken die Gründungsversammlung einzuberufen und damit den Grundstein zu einem Werke zu legen, das heute schon nach 2½ jähriger Tätigkeit nicht mehr aus dem Leben der Deutschen Polens wegzudenken ist. Der Verband wird niemals diese Arbeit seines ersten Vorsitzenden vergessen und spendet seiner nie rastenden und ideenreichen Arbeit im Hauptvorstande des Verbandes vollste Anerkennung, die Tätigkeit unseres 2. Vorsitzenden kennt nur das eine Ziel, den Verband auf eine immer breitere Grundlage zu stellen und sein Wirken immer segensreicher zu gestalten. Aus vollem Herzen wünschen wir der Firma weitere geschäftliche Erfolge, denn diese sind die Grundlage für eine sorgenfreie, ehrenamtliche Tätigkeit im Dienste des Verbandes.

Birnbaum. Am 1. November feiert unser Mitglied der Tischlermeister Eduard Hösch mit seiner Gattin das Fest der goldenen Hochzeit. Wir wünschen dem Jubelpaar zu diesem seltenen Tage alles gute und hoffen, daß es ihnen vergönnt sein möge, noch lange Jahre in Gesundheit und Frische Seite an Seite durchs Leben zu schreiten.

Die Hauptgeschäftsstelle schließt sich diesen Wünschen von ganzem Herzen an.

Bojanowo. Am 4. Oktober fand eine Versammlung des Handwerkervereins Bojanowo im Gasthaus zum Landhaus statt. Nach begrüßenden Worten sprach der I. Vorsitzende Herr Paul Brucksch sein lebhaftes Bedauern über die geringe Beteiligung aus und hofft für die nächste Versammlung diesbezügliche Besserung. Hierauf gelangen die eingegangenen Schreiben zur Verlesung, deren Beantwortung wird dem Schriftführer überlassen. Zur nächsten Beiratssitzung werden von der Versammlung keine Anträge gestellt, sollte es sich nach Bekanntgabe der Tagesordnung noch notwendig erweisen, zu gestellten Anträgen anderer Ortsgruppen Stellung zu nehmen, so soll vordem noch eine Versammlung einberufen werden. Auf Antrag des Schriftführers wird beschlossen, für unsere Bibliothek wieder einige moderne Bücher anzuschaffen. Der hierauf gestellte Antrag, ein gemeinsames Abendessen mit Damen zu veranstalten, wobei einen Teil der entstehenden Unkosten die Vereinskasse zu tragen hat, fand gleichfalls die Zustimmung der Versammlung. Die Ausgestaltung des Abends wird dem Vorstand überlassen. Da weitere Anträge nicht gestellt wurden, schloß der I. Vorsitzende die Versammlung.

Am 29. September beging unser Vorstandsmitglied Herr Bäckermeister Karl Rauhut, Bojanowo, sein — 25-jähriges Meisterjubiläum. Durch eine Deputation von 3 Herren wurden dem Jubilar die aufrichtigsten Glück- und Segenswünsche der Handwerkskollegen übermittelt.

Die Hauptgeschäftsstelle schließt sich den obigen Glückwünschen von ganzem Herzen an.

Bojanowo. Am Sonnabend, dem 20. Oktober, feierte die Maschinenfabrik und Kesselschmiede Bracia Blottner ihr 80 jähriges Geschäftsjubiläum. Die Firma wurde von dem Großvater des jetzigen Inhabers, Herrn Max Blottner, gegründet und von seinem Vater beträchtlich ausgebaut. Der Verbandsvorstand übermittelt Herrn Blottner auf diesem Wege seine herzlichsten Glückwünsche und gibt der Hoffnung Ausdruck, daß das Unternehmen sich auch unter den veränderten Verhältnissen ständig fortentwickeln möge im Zeichen deutschen Fleißes und deutscher Arbeit.

Filehne. Bericht über die am 6. d. Mts., abends 8,40 Uhr stattgefundene Monatsversammlung.

Das Verzeichnis der Obmänner sämtlicher Ortsgruppen wird freudig begrüßt, da es bei Auskünften usw. sehr wichtig ist, wenigstens eine Adresse zu wissen. Bei dieser Gelegenheit wird von allen Seiten gewünscht, daß das Büchlein aller Mitglieder bald herauskommt. Beitatsmitglied Herr Kassner soll dafür eintreten. Herr Kassner berichtete ausführlich über die Bezirksausstellung und über die Bezirksversammlung in Rogasen. Der Obmann berichtete über die vom Verband eingeholte Antwort über die Hypothekenangelegenheit des verstorbenen Schmiedemeisters Marquardt. Er hebt besonders lobend die eingegangene erschöpfende Auskunft hervor. Der Möbelabzahlungsvertrag findet allseitige Zustimmung und wollen mehrere Mitglieder zusammen solche beschaffen. Ein Antrag für Reisen zu Bezirksversammlungen 10 zł für jede Versammlung zu bewilligen, wird wegen Mangel an Geld abgelehnt. Ein Buchführungskursus soll diesen Herbst stattfinden und hat Herr Kassner sich bereit erklärt, denselben zu leiten. Ende November soll ein Eisbeinessen für Herren stattfinden, weitere Anträge wurden nicht gestellt.

Schluß der Sitzung 10,50 Uhr.

Gnesen. Am 20. Oktober, abends 8 Uhr hielt die Ortsgruppe ihre Monatsversammlung ab. Auch diesmal wieder war die Sitzung nicht so besucht, wie vor allem der auf der Tagesordnung stehende Vortrag des Herrn Verbandsvor-

sitzenden Dr. Scholz es erwarten ließ. Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden erhielt Herr Dr. Scholz das Wort zu seinem Vortrage. In eingehenden Ausführungen ging der Redner auf die Zwecke und Ziele des Verbandes ein und wies auch der Ortsgruppe Wege, wie sie den Verband durch zweckmäßige Arbeit unterstützen kann. Der Vortragende schloß mit einem Appell an die Versammelten zu starkem Zusammenschluß und reger Mitarbeit des einzelnen.

Die nachfolgende lange Aussprache ließ erst richtig die wertvollen Anregungen, die der Vortrag gegeben hatte, erkennen. Auch in der hiesigen Ortsgruppe sollen Fortbildungskurse für junge Leute eingerichtet werden. Mit den weiteren hierzu notwendigen Schritten wird der Vorstand beauftragt. Nach Erledigung der übrigen Punkte der Tagesordnung wurde die Sitzung 10,15 Uhr abends geschlossen. Zu bedauern ist nur, daß nicht alle, vor allem aber die etwas lauen Mitglieder und die noch Fernstehenden diesen Vortrag gehört haben. Sie würden jetzt wohl doch anderer Ansicht geworden sein.

Kiszkowo. Bericht über die Sitzung vom 14. Oktober 1928. Beirat Siegmann eröffnet in Anwesenheit des Obmannes die Sitzung, begrüßte und dankte den Erschienenen für ihr Erscheinen. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigt. Die eingegangenen Schriften wurden vorgelesen. Der Schriftführer verlas einen Teil der neuen Gewerbeordnung, woran dann eine längere Aussprache stattfand. Die drei aus dem Katalog vom Vorstande ausgesuchten Theaterstücke wurden für gut befunden und dem Mitglied Siegmann ihre Beschaffungübertragen.

Die nächste Sitzung mit anschließendem Eisbeinessen ist auf Dienstag, den 13. November, festgesetzt und soll beim Mitglied P. Stroech stattfinden. Es wurde beantragt, daß zu der Sitzung am 13. November Herr Dir. Wagner oder Herr Dr. Scholz vom Verbande aus Posen eingeladen werden sollen. Der Beginn der Sitzung soll nach Zusage dem Verbande mitgeteilt werden. Zum Theaterausschuß wurden die Mitglieder Siegmann, Kröling, W. Maschke und M. Müller gewählt. Den anwesenden Geburtstagskindern wurde herzlichst gratuliert. Geburtstagskind B. Freier spendete der Ortsgruppenkasse 10,— zł Geburtstagsgabe, wofür ihm herzlichst gedankt wurde. Um 6¾ schloß der stellvertretende Obmann die Sitzung, die gemütliche dauerte etwas länger.

Krotoschin. Familienabend der Ortsgruppe Krotoschin. Wenn je zuvor der Gedanke und das Bewußtsein der Notwendigkeit eines innigen Zusammenschlusses unserer Stammesgenossen brennend war, so können wir es heute mit doppeltem Empfinden wahrnehmen, daß nur gemeinsamer, wohlwollender Zusammenhalt, ein aufrichtiger und ehrlicher Wille unserer förmlich auf Oasen weilenden, gleichgesinnten Mitmenschen eine Daseinsberechtigung bieten können und werden. — Eingedenk dessen, konzentrierte die hiesige Ortsgruppe des Verbandes ihre Mitglieder am 14. d. Mts. zu einem Familienabend, durch den sie eine Annäherung auch in der Tat herbeizuführen gedachte. Unser Hauptverband in Posen erkannte gar bald das Streben der Ortsgruppe und ließ sie seiner Unterstützung teilhaftig werden.

Von Konzertweisen begleitet, betraten Mitglieder und geladene Gäste den freundlichen Saal der hiesigen Loge. In dem vom Männergesangverein schön vorgetragenen Liede: „Brüder reicht die Hand zum Bunde“ fand dieser Abend seinen Auftakt. Darauf begrüßte der Vorsitzende der Ortsgruppe, Herr Dir. Schröter in einer kurzen aber markigen Ansprache die Erschienenen und ließ deutlich erkennen, daß nur Einigkeit uns den Zielen, die sich der einzelne gesteckt, näher bringen wird. Aufrichtiger Beifall, der dem Redner zufiel, bewies, wie sehr den Anwesenden aus der Seele gesprochen wurde. Feierlich erscholl darauf das Lied: „Ein Kirchlein steht im Blauen“. O, daß doch die Harmonie unserer Volksgenossen dem innigen Zusammenhange einer andächtigen Gemeinde gleichen möchte! Nach einem humoristischen Lichtbildervortrage, den Herr Schröter jun. erläuterte, begann Herr Dr. Scholz in einer meisterhaften Ansprache, mit schlichten aber herzhaften Worten, den Zweck und die Ziele unseres Verbandes auseinanderzulegen. Brausender Beifall erschallte, wahre Befriedigung malte sich auf den Gesichtszügen der Zuhörer, als der Redner geendet hatte. Das vom Männergesangverein unter der bewährten Leitung des Herrn Präbendarius Kunze vorgetragene „Jägerlied“ bildete den Abschluß des Programms.

Lustige Tanzweisen mischten sich nun in das lebhafte Geplauder der Festteilnehmer, und bald sah man auch vereinzelte Paare, den verlockenden Melodien folgend, durch den Saal gleiten. Eine fröhliche Stimmung, wie wir sie in unseren Mauern wohl selten erlebten, bemächtigte sich aller. Das von unserem Verbandsmitgliede, Herrn Pachale aufgestellte reichhaltige Büfett bot gute Imbisse und „erquickende“ Getränke, so daß einem gemütlichen Humor nichts im Wege stand. Lange noch, denn bis in die späten Nachtstunden fesselte beste Laune die Festteilnehmer; nur der Gedanke an die noch Fernstehenden, sowie nicht erschienenen Mitglieder, schien trübe zu wirken.

Allen aber, die erschienen waren und zur Verschönerung dieses gelungenen Familienabends beigetragen haben, insbesondere aber unserem Vorsitzenden des Hauptverbandes in Posen, Herrn Dr. Scholz, sei an dieser Stelle der aufrichtigste Dank der Ortsgruppe ausgesprochen.

Ostrowo. Die nächste Monatsversammlung findet am Sonnabend, dem 10. November, statt. Treffpunkt abends 8¼ Uhr in der Loge. Vollzähliges Erscheinen ist erwünscht.

Pleschen. Am Sonntag, dem 14. Oktober d. Js., fand in Pleschen eine von uns einberufene Versammlung der dortigen deutschen Bürger statt, zu der uns Herr Pfarrer Jost in entgegenkommender Weise den Konfirmandensaal zur Verfügung stellte. Die Versammlung hatte das erfreuliche Ergebnis, daß sämtliche Teilnehmer sich nach einem Vortrage des Verbandsgeschäftsführers, Herrn Direktor Wagner-Posen, entschlossen, dem Verbande für Handel und Gewerbe e. V. Posen beizutreten. Es ist somit am Sonntag die Ortsgruppe Pleschen des Verbandes für Handel und Gewerbe e. V. Posen gegründet worden. Besonderer Dank gebührt hierbei den Herren Pfarrer Jost-Pleschen und Apotheker Weiss-Jarotschin, die an der Versammlung teilnahmen und sich mit warmen Worten für den Verband und seine Bestrebungen aussprachen.

In der Versammlung wurden folgende Herren in den Vorstand der Ortsgruppe Pleschen gewählt: Herr Kropf-Kowalewo zum Obmann, Herr Paluch-Pleschen zum Schriftführer, Herr Sandeck-Pleschen zum Kassierer.

Wir begrüßen die neue Ortsgruppe und wünschen ihr weiter günstige Entwicklung und gedeihliche Arbeit.

Rakwitz. Am Montag, dem 29. Oktober, feiert unser Mitglied Herr Richard Gutsche das Fest der silbernen Hochzeit. Die Ortsgruppe bringt dem Jubilar die besten Glückwünsche dar mit der Hoffnung, daß er noch weiter 25 Jahre mit gleicher voller Frische für seine Familie wirken möchte.

Die Hauptgeschäftsstelle des Verbandes schließt sich den Wünschen von ganzem Herzen an.

Schildberg. Unser Mitglied Herr Uhrmachermeister Hermann Graetz feiert diesen Monat sein 50-jähriges Geschäftsjubiläum in körperlicher und geistiger Frische. Wir wünschen ihm noch viele Jahre Gesundheit und seinen alten Humor, damit er mit seiner lieben Frau einen schönen und glücklichen Lebensabend haben möge, und wir uns noch recht oft im Verein an seinem Fleiß und biederen, ehrlichen Sinn ein Beispiel nehmen können. Heil Werk! Deutscher Handwerkerverein.

Die Haupgeschäftsstelle des Verbandes spricht seinem Mitgliede Herrn Hermann Graetz an dieser Stelle gleichfalls die besten Wünsche aus.

Schokken. Am Dienstag, dem 16. Oktober d. Js., fand in Schokken eine von Herrn König einberufene Versammlung der dortigen deutschen Handwerker und Kaufleute statt, in welcher über den Beitritt zum Verband für Handel und Gewerbe und die Gründung einer Ortsgruppe

daselbst Beschluß gefaßt werden sollte. Herr Dr. Loll-Posen von der Hauptgeschäftsführung des Verbandes für Handel und Gewerbe e. V. Posen hielt zunächst einen einleitenden Vortrag über Zwecke und Ziele des Verbandes und seine bisherige Tätigkeit. Die Ausführungen fanden allgemeinen Beifall. Sämtliche Anwesenden traten dem Verbande bei und beschlossen die Gründung einer Ortsgruppe. In den Vorstand wurden gewählt die Herren Hans König (als Obmann), Kaufmann Otto Rude, Kaufmann Richard Huth, und als Beisitzer Herr Berg und Herr Malermeister Gust. Die Ortsgrupe beschloß, monatlich einmal, und zwar regelmäßig am Mittwoch nach dem 1. jeden Monats zu einer Sitzung zusammenzukommen. Für die erste Sitzung wurde um die Entsendung eines Steuerberaters ersucht.

Wir begrüßen unsere neue Ortsgruppe mit den besten Wünschen für eine weitere gute Entwicklung gedeihliches Wirken im Interesse ihrer Mitglieder und der Allgemeinheit.

Schroda. Am Mittwoch, dem 19. Oktober fand die Monatsversammlung der Ortsgruppe statt. Es soll ein polnisch-deutscher Sprachkursus und ein Stenographiekursus eingerichtet werden, an dem die Mitglieder möglichst unentgeltlich teilnehmen können. Es besteht hier außer der Ortsgruppe kein anderer Verein, deshalb soll versucht werden die Geselligkeit zu pflegen. Vier Mitglieder wurden als Vergnügungsausschuß gewählt, diese sollen zur nächsten Sitzung Vorschläge machen. Der Obmann wurde wiedergewählt, als Vertreter Herr Mühlenbesitzer E. Mendel, als Protokollführer Herr Geschäftsführer Symosek. Die Mitglieder wurden alle zur Beiratssitzung am 29. Oktober eingeladen.

Schwersenz. Mitgliederversammlung der Ortsgruppe am 21. Oktober 1928. Die Mitgliederversammlung fand abends 7½ Uhr im Lokale des Herrn Matschke statt. Die Herren Hugo Wegner, Hugo Neubert und Adolf Schilling wurden als Mitglieder neu aufgenommen. Die eingegangenen Schriftstücke wurden vorgelesen und erörtert. Über einen Vortrag vom 10. 10. 1928 über Rechte und Pflichten des Bürgers vor Gericht, hielt Herr Schmidtke einen Bericht.

Es wurde als Beirat und erster Obmann Herr Emil Schmidtke, Brauereibesitzer, gewählt. Herr Schmidtke nahm die Wahl an. Es soll von jetzt ab einmal im Monat eine Sitzung abgehalten werden.

Wreschen. Nach langer Sommerpause hielt die Ortsgruppe am 7. Oktober d. Js., abends 8½ Uhr im Hotel Hänisch eine Versammlung ab. Eingangs der Sitzung gedachte der Obmann unseres verstorbenen Mitgliedes, des Kaufmanns Löwenberg, die Versammlung ehrte das Andenken des Heimgegangenen durch Erheben von den Plätzen. Der Obmann erstattete Bericht über die Einrichtung einer Bibliothek dortselbst, welche noch im Laufe des Monats in Tätigkeit treten soll. Unser Mitglied, Herr Lehrer i. R. Kortmann hat sich in liebenswürdiger Weise bereit erklärt, die Ausgabe der Bücher und Leitung der Bibliothek zu übernehmen. Die von unserer Ortsgruppe geplante Einrichtung von Lehrlingskursen wird demnächst, nach Erledigung verschiedener Formalitäten mit den zuständigen Schulbehörden, ebenfalls ins Leben treten; die Leitung der Kurse wird ebenfalls in anerkennenswerter Weise Herr Kortmann übernehmen und den Anfang derselben recht bald bekannt geben. Beschlossen wurde ferner, Anfang Januar ein Wintervergnügen zu veranstalten. Zur Ausführung desselben wurde eine Vergnügungskommission, bestehend aus den Herren Kortmann, Riehs, Stier, Brückmann und Labe gewählt, die alles weitere veranlassen soll. Nach der Sitzung fand ein gemütliches Beisammensein statt, welches die Anwesenden bei reger Aussprache über verschiedene Tagesfragen noch längere Zeit zusammenhielt.

Wreschen. Nächste Sitzung der Ortsgruppe am Sonntag, dem 4. November, nachm. 4 Uhr im Hotel Haenisch. Da wichtige Beschlüsse auf der Tagesordnung stehen, wird um pünktliches Erscheinen gebeten.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem: 1. Bericht über die letzte Beiratssitzung, 2. Bericht über die Einrichtung der Bibliothek und der Veranstaltung der Lehrlingskurse usw.

Zduny. In der Zeit vom 1. Juli bis Mitte Oktober haben in der Ortsgruppe 1 Unterhaltungsabend und 2 Monatsversammlungen stattgefunden. Der Unterhaltungsabend fand am 12. Juli statt, bei demselben hielt unser Herr Pastor Wagner einen Vortrag über „Das Leben in Galizien und Galizien, das Land der Gräber und Kreuze". Der Vortragende schilderte die Leiden des Krieges und das Leben der Deutschen dort früher und jetzt. Galizien ist landschaftlich schön mit großen noch zu erreichenden Möglichkeiten. Seit alten Zeiten hat Galizien einen starken Einschlag deutscher Kultur, deutschen Fleißes und deutscher Arbeit. Man zählt gegenwärtig rund 170 deutsche Ansiedlungen, unter welchen 82 sich befinden, die noch deutschen Charakter haben. Der Vortragende schloß mit dem Wunsche, daß das Zusammengehörigkeitsgefühl der Deutschen in den einzelnen Teilgebieten Polens immer mehr erstarken möchte.

Die Versammlung war gut besucht und konnte bei schönstem Wetter im Garten abgehalten werden. Unser Vereinswirt Herr Doms ließ seinen Radioapparat im Garten anlegen und nach dem Vortrag konnten wir das schönste Konzert durch denselben anhören. Erst recht spät gingen wir nach Hause und alle waren durch das Gebotene voll befriedigt.

Die erste übliche Monatsversammlung fand am 8. September statt. Zunächst wurden vom Vorsitzenden die vom Verband eingegangenen Schreiben vorgelesen und dieselben von den Mitgliedern mit großem Interesse aufgenommen. Es wurde auch das neue Gewerbegesetz vorgelesen, welches bei der letzten Generalversammlung in Posen zur Kenntnis gebracht wurde. Es wurde der Vortrag mit großem Interesse aufgenommen. Als Punkt 2 wurde vom Vorsitzenden angeregt einen polnischen Sprachkursus abzuhalten, Herr Lehrer Jung erklärte sich bereit, denselben zu erteilen und zwar an 2 Abenden der Woche mit je zwei Stunden. Die Mitglieder zeigen großes Interesse daran, es nehmen bis jetzt 17 Personen daran teil, ein Jeder sieht ein, daß man in Polen nicht geschäftlich existieren kann, wenn man nicht einigermaßen die polnische Sprache beherrscht. Zum Schluß sollte die Neuwahl des Vorstandes vorgenommen werden, der Vorsitzende war der Meinung, daß es zweckmäßig wäre, wenn alle Jahre eine solche vorgenommen werden möchte. Die Mitglieder entschlossen sich aber nur alle drei Jahre dies zu tun, schließlcih erklärte sich der Vorstand damit einverstanden.

Die zweite Monatsversammlung fand am 13. Oktober statt, welche gut besucht war. Es wurden erst wieder die vom Verband eingegangenen Schreiben vorgelesen. Wegen den bevorstehenden Krankenkassenratswahlen käme hier nur ein Gewerbetreibender in Frage, welcher die polnische Sprache beherrscht, sonst käme ja ein ganz Teil deutscher Gewerbetreibender und Landwirte hier zusammen, die Leute in der Krankenkasse haben.

An der bevorstehenden Beiratssitzung will unser Vorsitzende Herr Bieder, wenn es ihm möglich ist, teilnehmen.

Zum Schluß wurde noch der Wunsch geäußert, an der nächsten Monatsversammlung ein Eisbeinessen zu veranstalten, an welcher die Familienangehörigen teilnehmen sollen.

Nach Schluß der Sitzung wurde bekannt, daß unser Vereinswirt Herr Doms am 14. Oktober seinen Geburtstag hat, es wurde stillschweigend beschlossen bis über 12 Uhr zu bleiben, damit wir ihm unsere Glückwünsche darbringen konnten.

Es war ein angenehmer Abend.